

Leitlinien für sozial verantwortliches Investieren

Carmignac Emergents

Unser Engagement für verantwortungsbewusstes Investieren

Wesentliche Maßnahmen



Unternehmen

- Co2 neutral 2019
- Umweltgerechte Büropraktiken
- UNPRI-Unterzeichner 2012

3 Engagement Kernthemen

- Klimawandel
- Humankapital
- Unternehmertum

Keinen Schaden anrichten

- Unterstützer von Anti-Tabak
- Kohleausstieg 2030
- Energieinvestitionen im Einklang mit dem Pariser Abkommen

100%/ESG Integration

- Alle Portfolio Manager und Analysten sind für die ESG Integration verantwortlich

100% Abstimmung

- Erfüllen unserer Treuhandpflicht
- Vertretung der Rechte unserer Aktionäre

Fondssiegel für Nachhaltigkeithaltigkeit

- Strenge Prüfung durch Dritte
- Französisches ISRI³
- Belgisches Towards Sustainability³

START Plattform

- ESG-Indikatoren mit mehreren Quellen
- Proprietäre Bewertung und Analyse
- Intelligente Schnittstelle für alle PM ESG-Anforderungen

1. Nicht alle Fonds und zugrunde liegenden Emittenten sind von dieser Erklärung betroffen. Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/in-der-praxis-4675
2. Umfang 1, 2 und 3 (Geschäftsreisen und IT Dienstleistungen). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/auf-einen-blick-4672 Nachhaltigkeitslabel: Trifft nicht auf alle Carmignac-Fonds zu
3. Französisches ISRI Label <https://www.llelabelisr.fr/en/>, Belgisches Label für Nachhaltigkeit. <https://www.towardssustainability.be>
4. Das proprietäre ESG-System START kombiniert und aggregiert marktführende ESG-Indikatoren von Datenanbietern. Angesichts der fehlenden Standardisierung und Berichterstattung einiger ESG-Indikatoren durch öffentliche Unternehmen können nicht alle relevanten Indikatoren berücksichtigt werden. START bietet ein zentrales System, in dem die firmeneigenen Analysen und Erkenntnisse von Carmignac für jedes Unternehmen unabhängig von den aggregierten externen Daten ausgedrückt werden, falls diese unvollständig sind.

Der Carmignac Emergents – Artikel 8 Fonds mit den belgischen und französischen Nachhaltigkeitslabels

Der Fonds weist gemäß Artikel 8 der EU-Verordnung 2019/2088 (SFDR Sustainable Finance Disclosure Regulation) ökologische (E) und soziale (S) Merkmale auf

Die Labels werden von der französischen Regierung* und vom belgischen Verband des Finanzsektors Febelfin unterstützt**

Akkreditiert nach einer strengen Prüfung durch eine unabhängige Stelle

Erhöht die Sichtbarkeit von SRI***-Produkten für Anleger in Frankreich, Belgien und ganz Europa

 Carmignac
Emergents



* Das Label wurde im Januar 2019 vergeben. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.lelabelisr.fr/en/>

** Das Label wurde im März 2020 vergeben. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.towardsustainability.be/>

*** <https://www.febelfin.be/fr>

*** Sozial verantwortliches Investieren

Unsere internen ESG-Richtlinien



Ziel des Portfolioaufbaus

- ▶ Der Fonds verfolgt einen ökologischen und sozialen Ansatz, wie er im Prospekt des Fonds definiert ist und wurde gemäß der SFDR-EU-Verordnung als Art. 8 eingestuft.
- ▶ 20% des Anlageuniversums des Fonds (MSCI EM NR) sind auf der Grundlage von ESG-Kriterien ausgeschlossen
- ▶ Der Fonds strebt eine CO₂-Bilanz an, die 30% niedriger als die des Referenzindikators (MSCI EM NR USD Index) ist¹



Integration der ESG-Kriterien und Zusammenarbeit mit Unternehmen

- ▶ Mindestens 90% der Portfoliopositionen werden im Hinblick auf ESG-Chancen und -Risiken analysiert
- ▶ Verwendung des ESG-Research-Systems START², um ESG-Rohdaten, interne Scorings und Informationen über Auswirkungen auf den Umsatz zu zentralisieren
- ▶ Wir verpflichten uns zu einem verstärkten Dialog mit den Unternehmen, um ihre Vorgehensweisen im Bereich ESG im Einklang mit unseren Unternehmensthemen zu verbessern³



Einbindung der Abstimmungspolitik

- ▶ Angestrebte Beteiligungsquote von 100%⁴

¹ CO₂-Emissionen: Der Teilfonds strebt eine CO₂-Bilanz an, die gemessen an der Kohlenstoffintensität (Tonnen CO₂ pro Mio. USD Umsatz, umgerechnet in Euro, aggregiert auf Scope 1 und 2 GHG Protocol) 30% niedriger als die des Referenzindikators ist.

² Das firmeneigene ESG-System START kombiniert und aggregiert ESG-Indikatoren von marktführenden Datenlieferanten. Aufgrund der mangelnden Standardisierung von und Berichterstattung über einige(n) ESG-Indikatoren durch börsennotierte Unternehmen können nicht alle relevanten Indikatoren berücksichtigt werden. START stellt ein zentralisiertes System bereit, wobei Carmignacs interne Analysen und Erkenntnisse zu jedem Unternehmen unabhängig von den aggregierten externen Daten – sollten diese unvollständig sein – zum Ausdruck kommen.

³ Weitere Informationen zu unseren ESG-bezogenen Themen finden Sie unter https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/unser-ansatz-4674.

⁴ Ohne Optionsscheine/P-Notes und Vorzugsaktien
Quelle: Carmignac, Oktober 2020.

Ein Anlageprozess, der finanzielle und nicht finanzbezogene Kriterien berücksichtigt¹



© Carmignac
Emergents

¹ Betrifft nicht alle Fonds und zugrunde liegenden Emittenten. Weitere Einzelheiten finden Sie auf <https://www.carmignac.de/DE/responsible-investment/in-der-praxis-4675>

² Anlageuniversum: MSCI Emerging Markets Index (USD).

Die Portfoliozusammensetzung kann sich im Laufe der Zeit ändern.

* Das Anlageuniversum wird vierteljährlich überprüft.
Daten mit Stand vom 30.09.2020. Quelle: Carmignac, Oktober 2020

Nachhaltigkeit ist für den Anlageprozess des Carmignac Emergents von zentraler Bedeutung*

UNSERE VERPFLICHTUNG GEGENÜBER DEN ANLEGERN

Attraktive Renditen bei geringem Portfolioumschlag zu erwirtschaften...

Durch Auswahl der richtigen

- ▶ **Länder mit stabilen makroökonomischen Fundamentaldaten** und solider Zahlungsbilanz
- ▶ **Schwach abgedeckten Sektoren**, die gerüstet sind, um von langfristigen Wachstumsthemen zu profitieren
- ▶ **Wenig kapitalintensiven Unternehmen**, die attraktive und nachhaltige Cashflow-Generierung bieten und imstande sind, ihr Wachstum selbst zu finanzieren

... und gleichzeitig zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen

- ▶ **Systematische Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG)** bei der Analyse von Unternehmen und bei unseren Anlageentscheidungen
- ▶ **Positive Auswirkungen auf die Gesellschaft** durch Bevorzugung von Unternehmen, die Lösungen für soziale und ökologische Herausforderungen anbieten
- ▶ **Identifizierung und Ausschluss** umstrittener Sektoren

*Betrifft nicht alle Fonds und zugrunde liegenden Emittenten. Weitere Einzelheiten finden Sie auf https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/in-der-praxis-4675

Wir bevorzugen Unternehmen, die Lösungen für soziale und ökologische Herausforderungen anbieten*

FINANZIERUNG DER ZUKUNFT

ANGEBOT INNOVATIVER
TECHNOLOGIEN



FINANZIERUNG
NACHHALTIGER
TECHNOLOGIEN

VERBESSERUNG
DER LEBENSSTANDARDS

ESG-Kriterien sind in unseren Entscheidungsprozess und den Portfolioaufbau integriert



Schritt 1
Festlegung des
Anlageuniversums



Alle Unternehmen, die für unser Anlageuniversum in Betracht kommen, müssen sowohl unsere Kriterien für Land, Sektor und Unternehmen als auch unsere **ESG-Richtlinien und Ausschlussrichtlinien erfüllen**.



Schritt 2
Analyse



Die Titelauswahl erfolgt auf der Grundlage eines **langfristigen, nachhaltigen Ansatzes**, bei dem externe und unabhängige ESG-Berichte und -Ratings einbezogen werden. Sie wird über unser firmeneigenes ESG-System START umgesetzt.*
Unsere Teams führen detaillierte Finanz- und ESG-Bewertungen der im Portfolio gehaltenen Unternehmen durch.



Schritt 3
Besuche
vor Ort



Diese Analyse ergänzen wir durch **regelmäßige Besuche** der Produktionsstätten vor Ort und **persönliche Gespräche** mit der Geschäftsleitung des jeweiligen Unternehmens, um ihre Strategie und ihr langfristiges Engagement zu verstehen.



Schritt 4
Überwachung

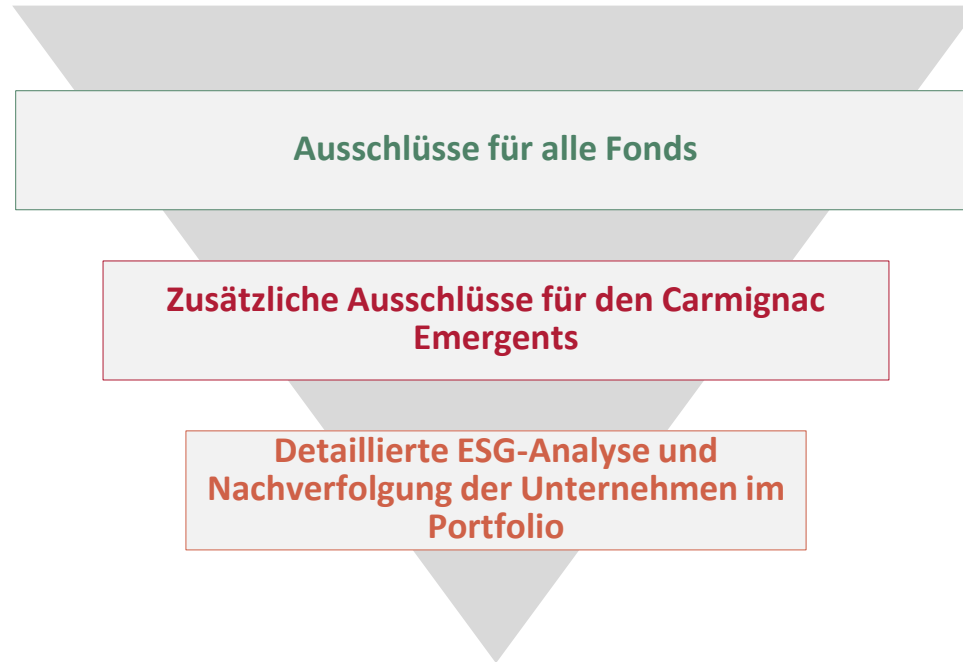


Die Berücksichtigung von ESG-Aspekten endet nicht, nachdem die Anlageentscheidung getroffen wurde. Das Emerging Market (EM) Equity-Team überprüft fortlaufend die Anlagethese bezüglich der im Portfolio gehaltenen Unternehmen. Dies beinhaltet auch **eine Überprüfung der ESG-Kriterien und eine Dokumentierung in START**.

* Das firmeneigene ESG-System START kombiniert und aggregiert ESG-Indikatoren von marktführenden Datenlieferanten. Aufgrund der mangelnden Standardisierung von und Berichterstattung über einige(n) ESG-Indikatoren durch börsennotierte Unternehmen können nicht alle relevanten Indikatoren berücksichtigt werden. START stellt ein zentralisiertes System bereit, wobei Carmignacs interne Analysen und Erkenntnisse zu jedem Unternehmen unabhängig von den aggregierten externen Daten – sollten diese unvollständig sein – zum Ausdruck kommen.

Ausschlussrichtlinien

Das Emerging Market Equity-Team hat die Ausschlussliste aufgrund seiner spezifischen Überzeugungen erweitert



Ausschlüsse für alle Fonds



Ausschlüsse

Unsere Ausschlussrichtlinien

Unsere Ausschlussliste enthält Unternehmen und Sektoren, die aufgrund ihrer **Tätigkeit** oder ihrer **geschäftlichen Standards** ausgeschlossen sind.

Diese Richtlinien gelten für **alle Fonds**, für die Carmignac als Anlageverwalter tätig ist.

Unternehmensweite harte Einschränkungen

(entsprechende Transaktionen sind nicht zulässig und werden in unseren Handelssystemen gesperrt)

- ✘ **Hersteller kontroverser Waffen**, die Produkte herstellen, die nicht mit Verträgen oder gesetzlichen Verboten in Einklang stehen*
- ✘ **Tabakproduzenten. Großhandelsunternehmen und Lieferanten**, die über 5% ihres Umsatzes mit solchen Produkten erwirtschaften
- ✘ **Kraftwerkskohleproduzenten**, die über 10% ihres Umsatzes mit dem Abbau von Kohle erwirtschaften oder mehr als 20 Millionen Tonnen Kraftwerkskohle produzieren
- ✘ **Stromerzeuger**, deren CO₂-Emissionen/kWh über dem festgelegten Grenzwert** liegen
- ✘ Hersteller und Vertriebsunternehmen von **Erwachsenenunterhaltung und Pornografie**, die mehr als 2% ihres Umsatzes mit diesen Produkten erzielen
- ✘ **Verletzung internationaler globaler Normen**, u. a. der geschäftlichen Grundätze der OECD, der Grundsätze der ILO und der Prinzipien des UNGC

* Unternehmen, die Folgendes nicht einhalten: 1) die Ottawa-Konvention (1997), die den Einsatz, die Lagerung, die Herstellung und die Weitergabe von Antipersonenminen verbietet; 2) das Übereinkommen über Streumunition (2008), das den Einsatz, die Lagerung, die Herstellung und die Weitergabe von Streumunition verbietet; 3) das belgische Mahoux-Gesetz, das Investitionen in Uranmunition verbietet; 4) die Chemiewaffenkonvention (1997), die den Einsatz, die Lagerung, die Herstellung und die Weitergabe chemischer Waffen verbietet; 5) den Atomwaffensperrvertrag (1968), der die Verbreitung von Atomwaffen auf die Gruppe der sogenannten Atommächte (USA, Russland, Großbritannien, Frankreich und China) beschränkt; 6) die Biowaffenkonvention (1975), die den Einsatz, die Lagerung, die Herstellung und die Weitergabe biologischer Waffen verbietet.

** Gemäß dem von der IEA vorgeschlagenen 2°C-Szenario oder dem Neubau von Kohle-/Gaskraftwerken oder Umsätze von weniger als 30% mit Gas, weniger als 10% mit Kohle, weniger als 30% mit Kernenergie, wenn keine CO₂-Daten zur Verfügung stehen
Weitere Einzelheiten finden Sie in den Ausschlussrichtlinien von Carmignac
https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679Die Ausschlusslisten werden vierteljährlich aktualisiert.

Ausschlussrichtlinien des Carmignac Emergents*



ENERGIE-AUSSCHLUSSRICHTLINIEN

- ✘ **Kraftwerkskohleproduzenten**, die mehr als 10% der Erträge direkt durch die Kohleförderung erzielen
- ✘ **Versorger mit unkonventionellen Energiequellen⁽¹⁾**: Unternehmen, die mehr als 1% ihrer Gesamtproduktion aus unkonventionellen Energiequellen gewinnen
- ✘ **Konventionelle Energieerzeugung⁽²⁾**: Unternehmen müssen mindestens 40% ihrer Einnahmen durch **Gas und/oder erneuerbare Energien⁽³⁾** erwirtschaften
- ✘ **Konventionelle Energieerzeugung aus Erdöl**: Höchstens 3% des Portfolios⁽⁴⁾
- ✘ **Stromerzeugung**: Unternehmen dürfen einen CO₂-Wert von 408 gCO₂/kWh oder, wenn keine Daten verfügbar sind, folgende Werte nicht überschreiten:
 - **gasbetrieben** – 30% der Produktion oder der Einnahmen
 - **kohlebetrieben** – 10% der Produktion oder der Einnahmen
 - **kernkraftbetrieben** – 30% der Produktion oder der Einnahmen

ETHISCHE AUSSCHLUSSRICHTLINIEN

- ✘ **Alle Unternehmen, die umstrittene Waffen** produzieren oder mit diesen handeln
- ✘ **Konventionelle Rüstungsunternehmen einschl. Waffenkomponenten** (ab 10% der Erträge)
- ✘ **Alle Tabakproduzenten**. Umsatzgrenze von 5% für Großhandelsunternehmen und Lieferanten
- ✘ **Normenbasierte⁽⁵⁾ Ausschlüsse**, unter anderem von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption verstoßen
- ✘ **Unternehmen für Erwachsenenunterhaltung** (ab 2% der Erträge)
- ✘ **Fleischverarbeitende Betriebe**, deren Erträge ganz oder teilweise aus der Verarbeitung von Rind-, Schweine-, Lamm- oder Geflügelfleisch stammen
- ✘ **Unternehmen der Ausschlussliste von PETA** (People for Ethical Treatment of Animals)

* Unsere Energie- und Ethikrichtlinien entsprechen den Qualitätsstandards des belgischen SRI-Labels

(1) Unkonventionelle Energiegewinnungsquellen: Teer/Ölsande, Schieferöl, Schiefergas und arktische Bohrungen.

(2) Konventionelle Energiegewinnungsquellen: Öl und Gas

(3) Erneuerbare Energien: Biokraftstoff, Wind, Solar, Wellen, Geothermie, Wasser, Gezeiten.

(4) Nicht zulässige Anlagen in Energie (Öl, Gas und Stromerzeugung – konventionell) dürfen höchstens 5% des verwalteten Vermögens ausmachen

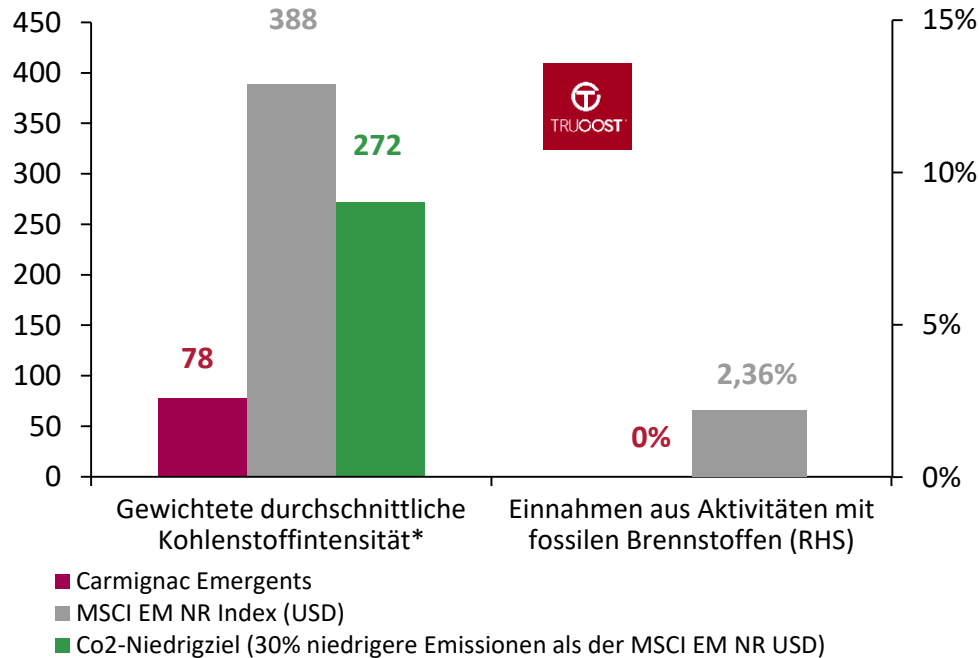
(5) Unternehmen, die Folgendes nicht einhalten: 1. die Ottawa-Konvention (1997), die den Einsatz, die Lagerung, die Herstellung und die Weitergabe von Antipersonenminen verbietet; 2. das Übereinkommen über Streumunition (2008), das den Einsatz, die Lagerung, die Herstellung und die Weitergabe von Streumunition verbietet; 3. das belgische Mahoux-Gesetz, das Investitionen in Uranmunition verbietet; 4. die Chemiewaffenkonvention (1997), die den Einsatz, die Lagerung, die Herstellung und die Weitergabe chemischer Waffen verbietet; 5. den Atomwaffensperrvertrag (1968), der die Verbreitung von Atomwaffen auf die Gruppe der sogenannten Atommächte (USA, Russland, Großbritannien, Frankreich und China) beschränkt; 6. die Biowaffenkonvention (1975), die den Einsatz, die Lagerung, die Herstellung und die Weitergabe biologischer Waffen verbietet.

Die Ausschlusslisten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Carmignac, Oktober 2020

Ein Portfolio mit niedrigen CO₂-Emissionen

CO₂-Bilanz des Carmignac Emergents zum 31.12.2020



Anlagestrategie in Bezug auf CO₂-Emissionen

- Wir streben eine CO₂-Bilanz an, die 30% niedriger als die unseres Referenzindikators (MSCI EM NR Index USD) ist
- Begrenzung der Anlagen in Unternehmen mit Reserven an fossilen Brennstoffen
- Auswahl von Unternehmen, die eine ehrgeizigere CO₂-Risikomanagementpolitik verfolgen als ihre Mitbewerber in der Branche
- Investition in Unternehmen, die saubere Technologielösungen anbieten

* Zur Berechnung der CO₂-Emissionen des Portfolios wird die Kohlenstoffintensität der einzelnen Unternehmen (Tonnen CO₂-Emissionen je Mio. USD Umsatz, umgerechnet in Euro (Scope 1 und 2 GHG Protocol), S&P Trucost) entsprechend ihrer Portfoliogewichtung gewichtet (bereinigt um Bestände, für die keine Daten zu den CO₂-Emissionen zu Verfügung stehen) und dann aufaddiert. entstehen Quelle: S&P Trucost, Carmignac, 31/12/2020

Methodik zur Berechnung der CO₂-Emissionen

- ▶ Die Zahlen zu den CO₂-Emissionen beruhen auf Daten von S&P Trucost. Die Analyse erfolgt anhand geschätzter oder gemeldeter Daten zur Höhe der CO₂-Emissionen in Scope 1 und Scope 2, wobei Barmittel und Positionen, für die keine Daten zu den CO₂-Emissionen verfügbar sind, nicht berücksichtigt werden.
- ▶ Die Kohlenstoffintensität ist definiert als Summe der CO₂-Emissionen, ausgedrückt in Tonnen CO₂ pro Million Dollar Umsatz (umgerechnet in Euro). Es handelt sich dabei um ein normalisiertes Maß für den Beitrag eines Portfolios zum Klimawandel, durch das ein Vergleich mit einem Referenzindikator, zwischen mehreren Portfolios und im zeitlichen Verlauf möglich ist, und zwar unabhängig von der Portfoliogröße.
- ▶ Der mit fossilen Brennstoffen erzielte Anteil am Umsatz wird aus dem gewichteten Durchschnitt des Anteils am Umsatz ohne Barmittel jeder Portfolioposition abgeleitet.
- ▶ Methodik von S&P Trucost: S&P Trucost ist ein Unternehmen, das Emissionsdaten zu anderen Unternehmen bereitstellt, soweit diese verfügbar sind. Stehen ihm keine Daten zur Verfügung, so kommt sein unternehmenseigenes EEIO-Modell zum Einsatz. Im Rahmen dieses Modells wird auf Grundlage einer Aufschlüsselung der Umsätze eines Unternehmens nach Industriesektoren eine Schätzung seiner jeweiligen CO₂-Emissionen vorgenommen. Weitere Informationen finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/en/documents/additional-material/faq-trucost.pdf. Zwar stellt S&P Trucost, soweit verfügbar, auch Daten zu den Scope 3-Emissionen eines Unternehmens bereit, jedoch gilt diese Kategorie von Emissionen gemeinhin als ungenau definiert und von den Unternehmen uneinheitlich berechnet. Aus diesem Grunde haben wir uns dafür entschieden, sie bei den Emissionsberechnungen zu unserem Portfolio nicht zu berücksichtigen.

Definitionen:

- ▶ Scope 1: Treibhausgasemissionen, die durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe und durch Produktionsprozesse entstehen, für die ein Unternehmen selbst verantwortlich ist oder die von diesem kontrolliert werden
- ▶ Scope 2: Treibhausgasemissionen, die durch den Verbrauch von eingekauftem Strom, Wärme oder Dampf durch das Unternehmen entstehen
- ▶ Scope 3: Andere sonstigen indirekten Treibhausgasemissionen, die beispielsweise durch die Gewinnung und Produktion von eingekauften Grundstoffen und Brennstoffen, mit dem Transport verbundene Aktivitäten im Zusammenhang mit Fahrzeugen, die sich nicht im Besitz oder unter der Kontrolle des berichtenden Unternehmens befinden, Aktivitäten im Zusammenhang mit Strom (z. B. Verluste bei der Übertragung und beim Transport), die nicht unter Scope 2 fallen, ausgelagerte Aktivitäten, Abfallentsorgung usw. entstehen

Dieses Dokument darf weder ganz noch teilweise ohne vorherige Genehmigung durch die Verwaltungsgesellschaft reproduziert werden. Es stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. In diesem Dokument enthaltene Informationen können unvollständig sein und ohne Vorankündigung geändert werden. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung.

Carmignac Emergents ist ein Investmentfonds in der Form von vertraglich geregelter Gesamthandseigentum (FCP), der der OGAW-Richtlinie nach französischem Recht entspricht. Für bestimmte Personen oder Länder kann der Zugang zum Fonds beschränkt sein. Er darf insbesondere weder direkt noch indirekt einer „US-Person“ wie in der US-amerikanischen „S Regulation“ und/oder im FATCA definiert bzw. für Rechnung einer solchen US-Person angeboten oder verkauft werden. **Deutschland und Österreich:** Der Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden. Die Risiken, und Kosten sind in den Wesentlichen Anlegerinformationen (WAI) / im Kundeninformationsdokument (KID) beschrieben. Die Prospekte, VL, WAI / KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website www.carmignac.de / www.carmignac.at zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Verwaltungsgesellschaft bzw. in Österreich bei der Ersten Bank der österreichischen Sparkassen AG OE 01980533/ Produktmanagement Wertpapiere, Petersplatz 7, 1010 Wien, erhältlich. Die Wesentlichen Anlegerinformationen / das Kundeninformationsdokument sind / ist dem Zeichner vor der Zeichnung auszuhändigen. **Schweiz:** Die Prospekte, WAI und Jahresberichte stehen auf der Website www.carmignac.ch zur Verfügung und sind bei unserem Vertreter in der Schweiz erhältlich, CACEIS (Switzerland), S.A., Route de Signy 35, CH-1260 Nyon. Die Zahlungsdienste ist CACEIS Bank, Paris, succursale de Nyon / Suisse Route de Signy 35, 1260 Nyon. Die Wesentlichen Anlegerinformationen sind dem Zeichner vor der Zeichnung auszuhändigen.

Copyright: In dieser Präsentation enthaltene Daten sind ausschließliches Eigentum der jeweiligen Eigentümer laut Angabe auf jeder Seite.

Nicht vertragliches Dokument, fertig gestellt **26/02/2021**

CARMIGNAC GESTION - 24, place Vendôme - F - 75001 Paris - Tel: (+33) 01 42 86 53 35 - Von der AMF zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft - Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 15.000.000 Euro - Handelsregister Paris B 349 501 676

CARMIGNAC GESTION Luxembourg - City Link - 7, rue de la Chapelle - L-1325 Luxembourg - Tel: (+352) 46 70 60 1 - Tochtergesellschaft der Carmignac Gestion - Von der CSSF zugelassene Investmentfondsverwaltungsgesellschaft - Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 23.000.000 Euro - Handelsregister Luxembourg B67549